DITEC

AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE

# SPRINT

IP1546 - rev. 2007-12-12

(I) Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per porte battenti.

(GB) Installation and maintenance manual for automations for swing doors.

(F) Manuel d'installation et d'entretien pour portes battantes.

(D) Montage und Wartungshandbuch für Drehtürenantrieb.

(E) Manual de instalaciòn y manutenciòn para puertas de vaivén.

(P) Manual de instalação e manutenção para portas de balanço.

DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ICIM
ISO 9001
Cert. n° 0957

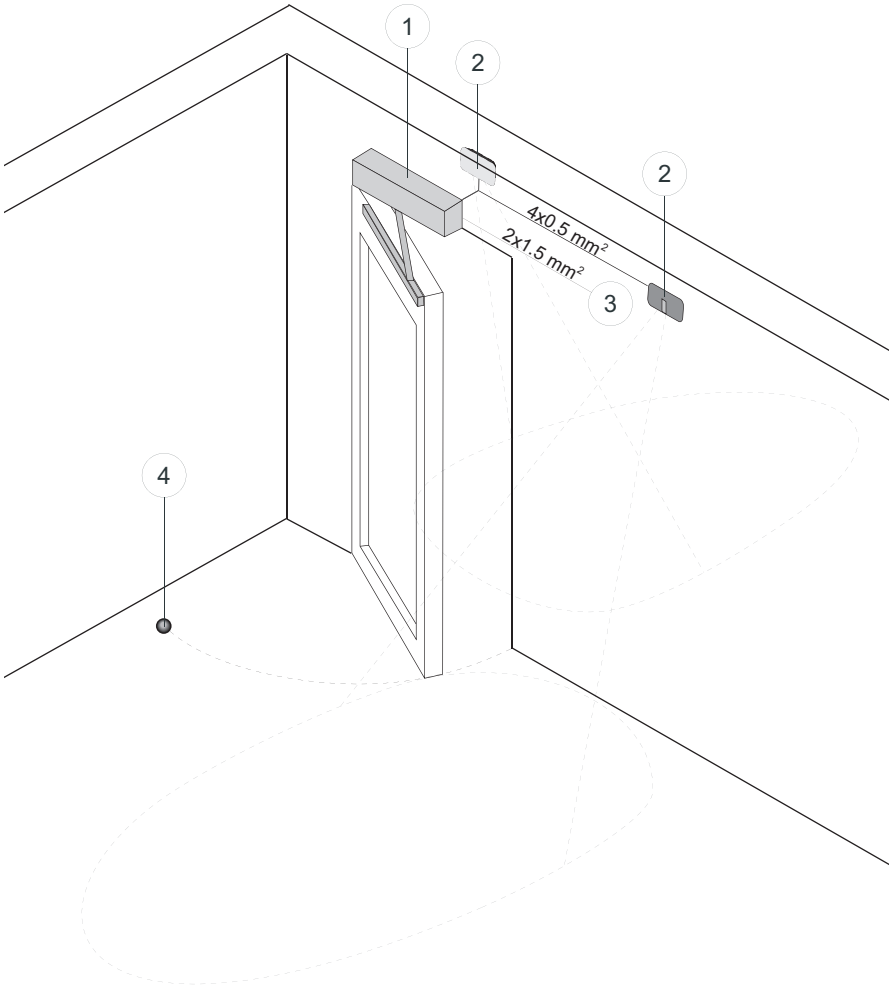



Fig. 1

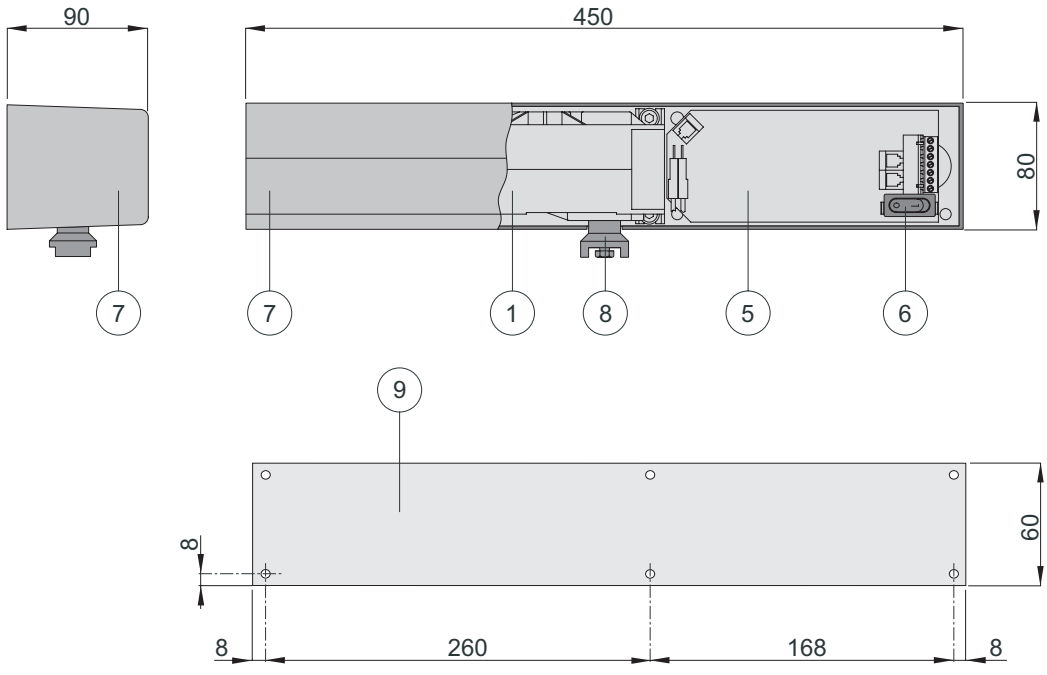



Fig. 2

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen. Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr. Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus. Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte. Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der motorisierten Tür sichern.

Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an. Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus.

Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Überstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie die motorisierte Tür soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

## MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß;
  (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindenstens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

## HINWEISE ZUM GEBRAUCH

**Serviceklasse: 5** (mindestens 5 Jahre Einsatz bei 600 Zyklen pro Tag)

**Verwendung: SEHR INTENSIV** (Für Gemeinschaftszugänge mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatikanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatikanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

## HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno P.lla (VA) - ITALY

Erklärt hiermit, daß die Drehtürantriebe Serie SPRINT

- vorgesehen sind ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, inklusive deren Änderungen, zusammengefügt werden sollen;
- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien: Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG;

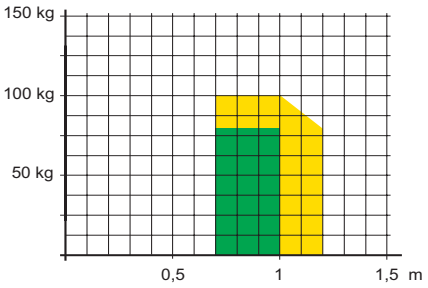
und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darsteilt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgesteilt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschtserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella, 26-01-1998

Fermo Bressanini
(Vorsitzende)

D

## 1. TECHNISCHEN DATEN

| | SPRINT | SPRINTJ |
|---|---|---|
| **Versorgungsspannung** | 230 V~ / 50-60 Hz ⊡ | 120 V~ / 60 Hz ⊡ |
| **Stromaufnahme** | 0,2 A | 0,4 A |
| **Drehmoment** | 25 Nm | 25 Nm |
| **Öffnungszeit**<br>**Schließzeit** | min 7 s / 90°<br>max 3 s / 90° | min 7 s / 90°<br>max 3 s / 90° |
| **Einschaltdauer** | S2 = 30 min<br>S3 = 80% | S2 = 30 min<br>S3 = 80% |
| **Anschluss Zubehör** | 24 V= / 0,15 A | 24 V= / 0,15 A |
| **Betriebsart** | Motoröffnung<br>Motorschließung | Motoröffnung<br>Motorschließung |
| **Betriebstemperatur** | -20 °C / +55 °C<br>[Akku: +5 °C / +40 °C] | -20 °C / +55 °C<br>[Akku: +5 °C / +40 °C] |
| **Schutzart** | IP12D | IP12D |
| **Steuerung** | 165 | 165 |
| **Gebrauchshinweise**<br>m = Türbreite<br>kg = Türgewicht<br><br>Empfohlene Abmessungen<br><br>Grenzwerte |  | |

## 2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

### 2.1 Verweis auf die typische Installation (Abb. 1)

[1] Getriebemotor
[2] Radar
[3] Schließen Sie die Geräte über den entsprechenden Netzstecker an die Stromversorgung an. Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.
[4] Mechanischer Öffnungsanschluss

### 2.2 Verweis auf die Automatisierung (Abb. 2)

[5] Steuerung
[6] Ein/Aus Schalter
[7] Gehäuse
[8] Armstütze
[9] Grundplatte

## 3. MONTAGE

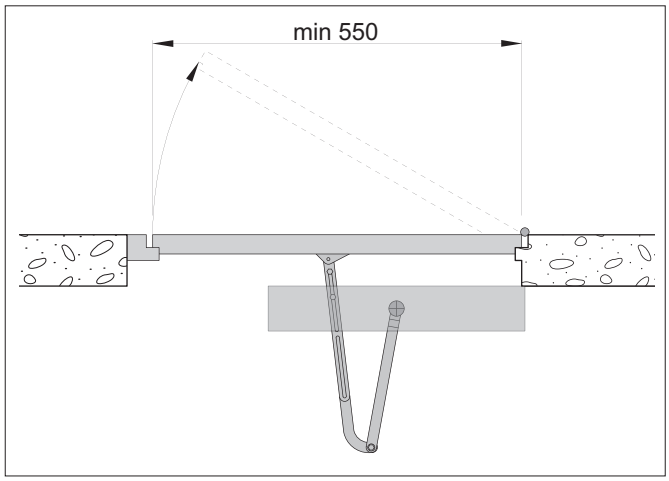
Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimeter (mm).

### 3.1 Einleitende Kontrollen

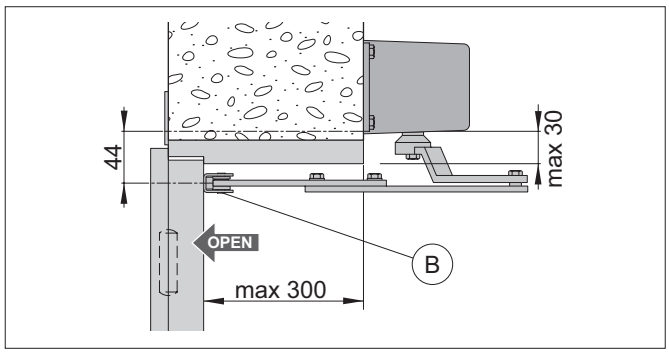
Kontrollieren Sie die Stabilität, das Gewicht des Flügels und prüfen Sie, ob die Bewegung regelmäßig und ohne Reibungen erfolgt (gegebenenfalls muss der Rahmen verstärkt werden). Eventuelle “Türschließer” müssen entfernt oder, alternativ dazu, vollkommen ausgeschaltet werden.
*Achtung: prüfen Sie die richtige Funktionsweise beim Einbau an Toren, die unterschiedliche Druckbereiche abtrennen.*

### 3.2 Installation des Hebelarms

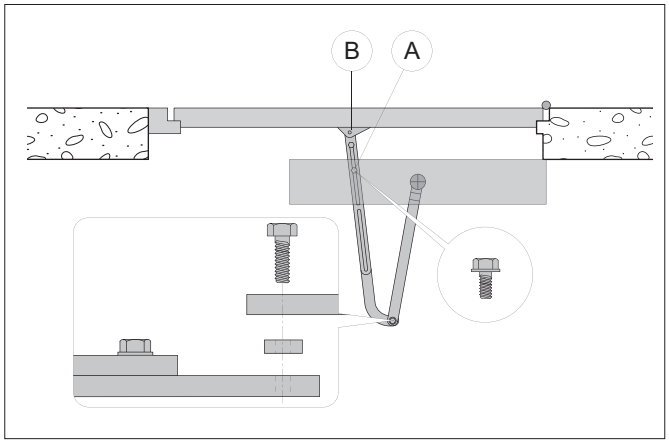
Verwenden Sie den Hebelarm für Türen, die vom Getriebemotor gesehen nach außen öffnen.



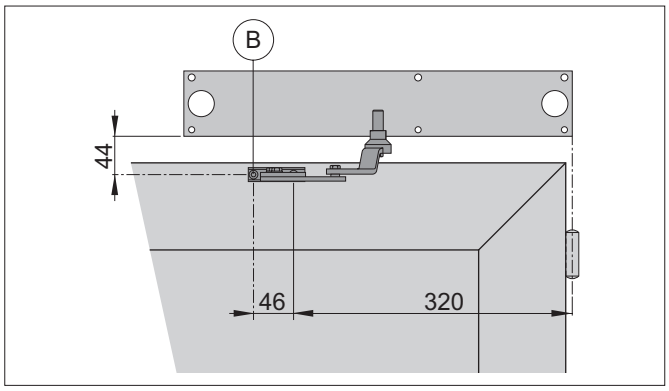

- Entfernen Sie das Gehäuse und befestigen Sie den Antrieb an der Wand, halten Sie dabei die in der Abbildung angegebenen Maße ein: Nehmen Sie dabei Bezug auf die Scharnierachse.



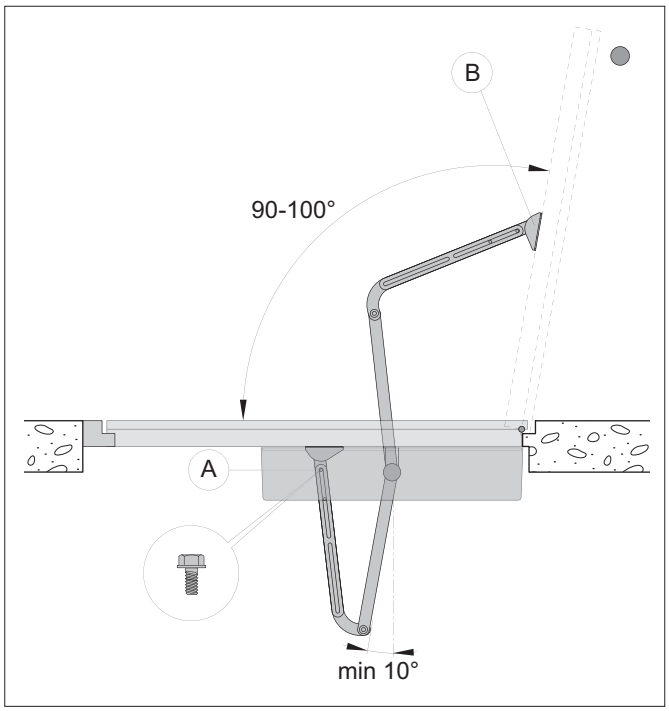
- Montieren Sie den Gelenkarm, ohne die Spannschrauben [A] festzuziehen, und befestigen Sie den Arm am Antrieb, beachten Sie dabei, dass er im Sitz für die Armstütze einrastet.




- Befestigen Sie den Bügel [B] an der Tür.



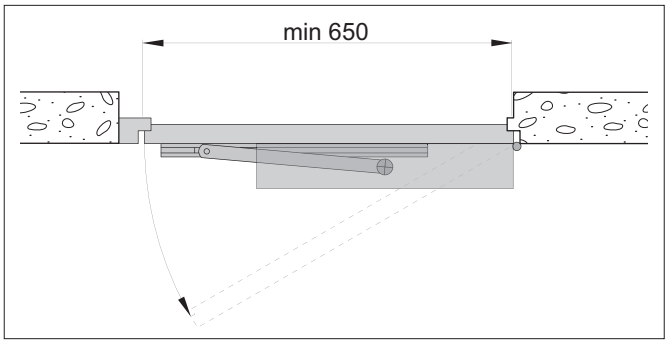

- Führen Sie die Einstellung des Arms bei geschlossener Tür durch und ziehen Sie die Schrauben [A] fest.



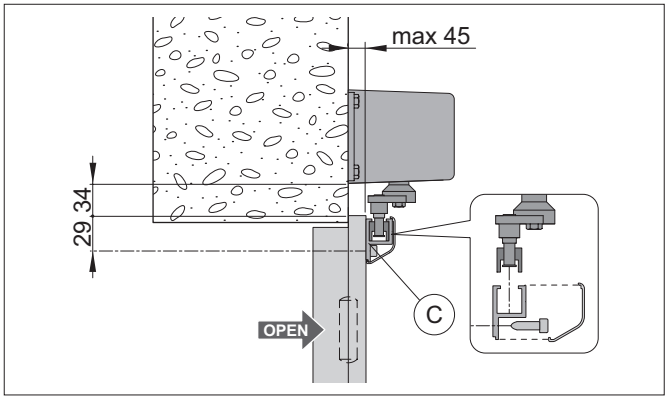

## 3.3 installation des Gleitarms

D

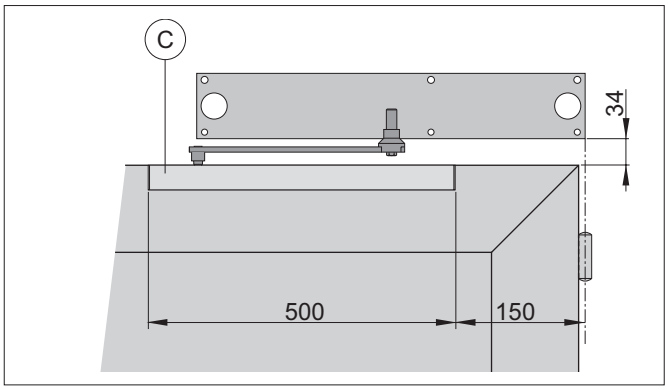
Verwenden Sie den Gleitarm für Türen, die vom Getriebemotor aus gesehen nach innen öffnen.



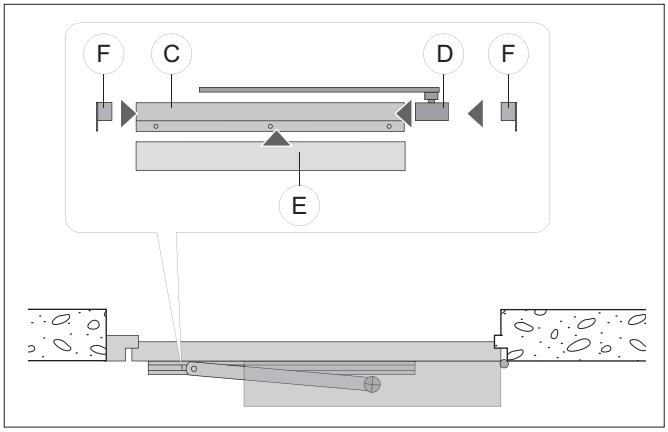

- Entfernen Sie das Gehäuse und befestigen Sie den Antrieb an der Wand, halten Sie dabei die in der Abb. angegebenen Maße ein: Nehmen Sie Bezug auf die Scharnierachse.




- Befestigen Sie die Führung [C] an der Tür.



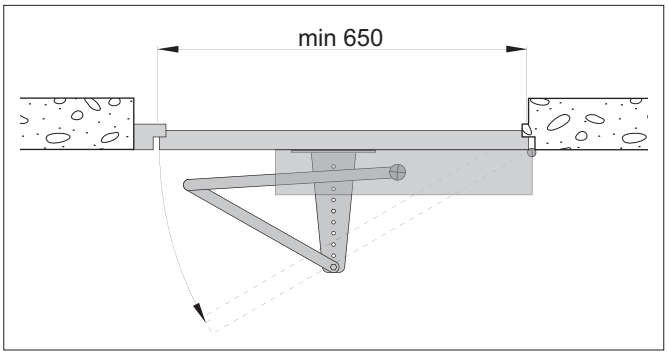

- Legen Sie den Gleiter [D] des Gleitarms in die Führung [C]. Befestigen Sie den Arm am Antrieb, beachten Sie dabei, dass er im Sitz für die Armstütze einrastet.
- Bringen Sie den Deckel [E] und die beiden Endverschlüsse an [F].



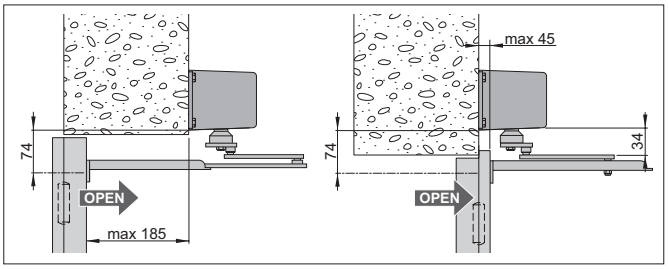
D

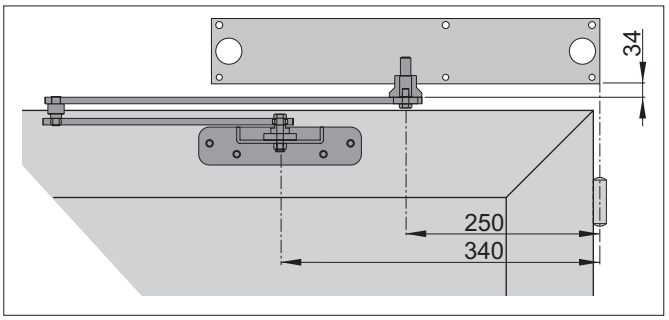
## 3.4 Installation des Hebelarms SPRINTBRAS

Verwenden Sie den Hebelarm SPRINTBRAS für Türen, die vom Getriebemotor gesehen nach innen öffnen.

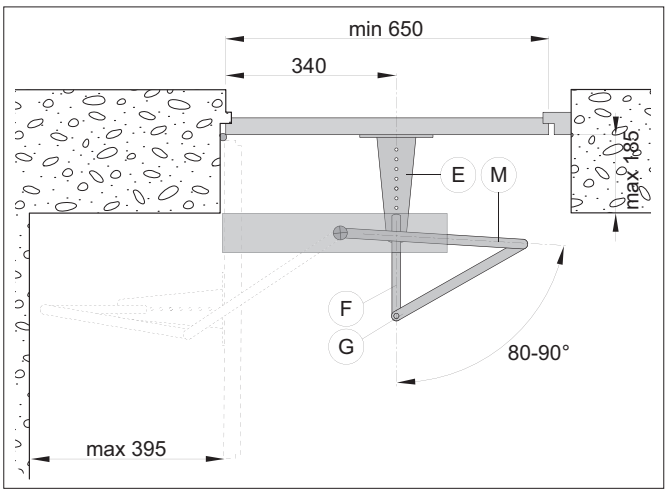



- Der Befestigungsabstand zwischen Antrieb und Flügel kann zwischen 185 mm und 45 mm betragen.

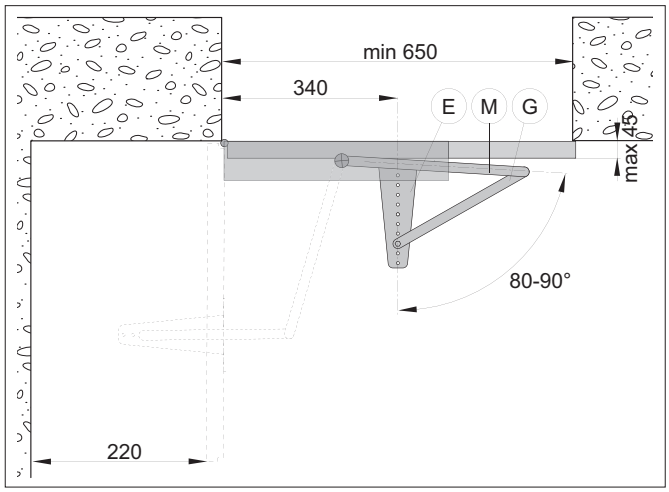



- Regeln Sie die Länge der Arme [E] und [F] so, dass sich bei geschlossener Tür ein Winkel von 80÷90° zum Arm [M] bildet.
  *Anm.: der Hebelarm SPRINTBRAS wird bei einem Flügel mit Aufgehrichtung links montiert, bei einem Flügel mit Aufgehrichtung rechts muss man den Arm [G] vom Arm [M] trennen (den Stift entfernen) und die beiden Arme um 180° gedreht wieder montieren.*

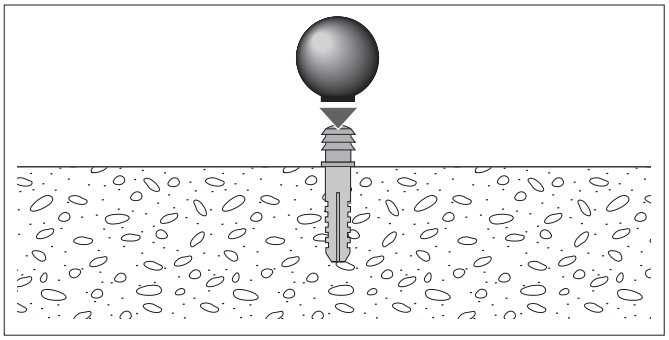



- Entfernen Sie bei Abständen zwischen 45 mm und 20 mm den Arm [F] und befestigen Sie den Arm [G] am Bügel [E] mit dem beigepackten Abstandhalter und der Schraube, so dass sich immer ein Winkel zwischen 80÷90° zum Arm [M] bildet.



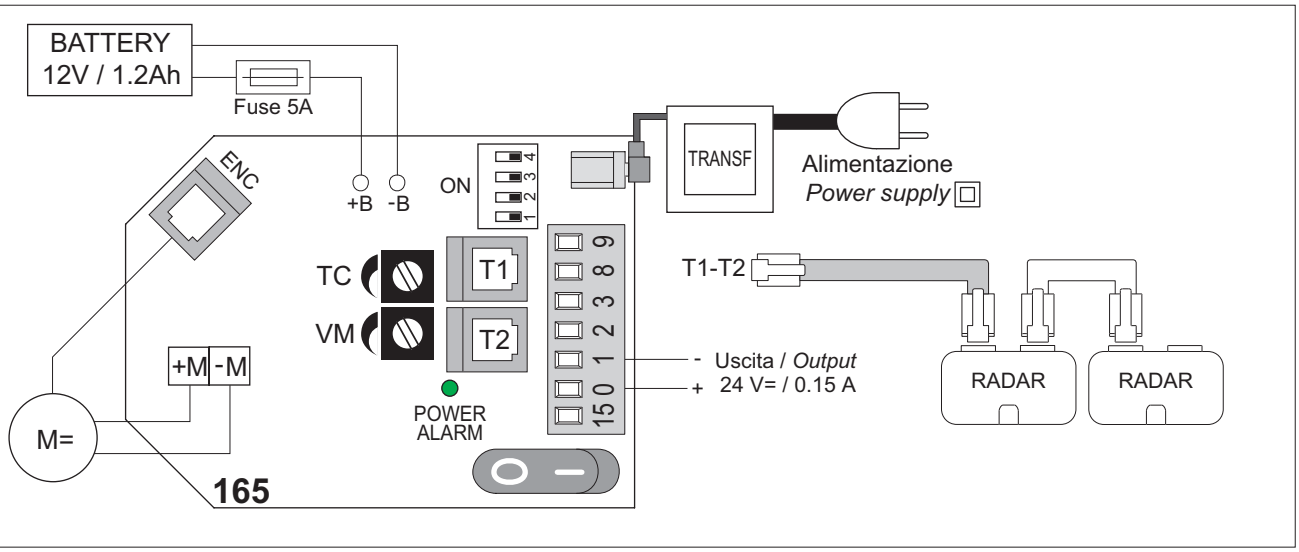

## 3.5 Installation der Torsperre

Befestigen Sie die beigepackte Torsperre als mechanischen Öffnungsanschlag am Fußboden.



## 4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

D




*Achtung: alle N.C. Kontakte überbrücken, wenn sie nicht gebraucht werden. Die Klemme mit derselben Nummer sind Äquivalent.*

### 4.1 Befehle

| Befehl | | Funktion | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| 1 — 2 | | SCHLIEßUNG | Die Schließung des Kontakts aktiviert die Schließbewegung. |
| | N.O. | AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG | Ein Dauerkontakt aktiviert die automatische Schließung. |
| 1 — 3 | N.O. | ÖFFNUNG | Die Schließung des Kontakts aktiviert die Öffnungsbewegung. |
| 1 — 8 | N.C. | UMKEHRSICHERHEIT | Die Öffnung des Kontaktes löst die Umkehr der Bewegung (erneute Öffnung) während der Schließphase aus. |
| 1 — 9 | N.C. | STOPP | Die Öffnung des Kontakts bewirkt, dass jede Bewegung gestoppt wird, und keine Normalfunktion oder Notfunktion ist möglich. |

### 4.2 Ausgänge und Zubehör

| Ausgang | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 • + <br> 0 • - | 24 V= / 0,15 A | **Stromversorgung des Zubehörs.** Stromversorgungsausgang für externes Zubehör (einschließlich Zubehör, das an die Stecker T1 und T2 angeschlossen wird). |
| 0 • 15 | 12 V / 1,2 A (max) | **Elektroschloss.** |
| **+B -B** | 12 V / 1,2 Ah | **Akku-Kit.** Der Antrieb ist mit einem Akku ausgestattet, der auch bei Stromausfall den Weiterbetrieb gewährleistet.<br>Zum Aufladen der Akkus das Netz und die Akkus mindestens 30 min. vor dem Anlagenstart anschließen. Zur vollständigen Trennung des Steuerunge müssen sowohl die Stromzufuhr unterbrochen als auch die Akkus getrennt werden.<br>*Achtung: Damit sie wiederaufgeladen werden können, müssen die Akkus stets an den Steuerung angeschlossen sein.*<br>Prüfen Sie regelmäßig die Leistungsfähigkeit des Akkus.<br>*Anm.: die Betriebstemperatur der wiederaufladbaren Akkus beträgt ca. +5°C/+40°C.*<br>Um den korrekten Betrieb des Produktes zu gewährleisten, sollten die Akkus in klimatisierten Räumen installiert werden. |
| **T1-T2** | | Netzanschlüsse für externe Steuergeräte (Beispiel: RER Radar).<br>*Achtung: bei der Verwendung des RER Radars muss der Dip-Switch des Radars in der Position DX stehen.* |
| | | **ON-OFF Schalter.** Ein-/Ausschalter. Beim Einschalten (Position ON) ist die erste Bewegung das Abtasten der Anschlagquoten. Beim Ausschalten (Position OFF) werden die Stromversorgung der Leitung und die Akkus vom Steuerung getrennt. |

D

## 4.3 Trimmer

| | Beschreibung | MIN. | MAX. |
|---|---|---|---|
| **TC** | **Zeit der automatischen Schließung.** Regelt die Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnungsbewegung und dem Beginn der automatischen Schließung vergeht. *Anm.: bei DIP1=ON TC>5 s einstellen.* | 0 s | 30 s |
| **VM** | **Einstellung der Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit.** | 7 s/90° | 3 s/90° |

## 4.4 Dip-Switch

| | Beschreibung | OFF | ON |
|---|---|---|---|
| **DIP1** | **Antriebskraft.** | Normal. [25 Nm] | Low energy. [16 Nm]<br>Anm.: für die Verwendung des Antriebs unter größten Sicherheitsbedingungen (Beispiel: Durchgang von Behinderten):<br>- TC>5 s einstellen<br>- VM=5 s/90° einstellen |
| **DIP2** | **Funktion des Elektroschlosses.** | Wenn der Antrieb geschlossen ist, ist ein ständiger Schubstrom vorhanden. Der Antriebsimpuls wird gleichzeitig mit der Öffnungsbewegung ausgelöst. | Bei geschlossenem Antrieb wird vor der Öffnungsbewegung gleichzeitig mit dem Antriebsimpuls ein Schließschub eingeleitet. Während der Schließbewegung erhöht sich die Geschwindigkeit leicht, um zu gewährleisten, dass das Elektroschloss richtig schließt. |
| **DIP3** | **Push&Go.** | Deaktiviert. | Aktiviert. |
| **DIP4** | **Wahl der Laufrichtung.** Die Laufrichtung muss berücksichtigt werden, indem man den Antrieb von der Inspektionsseite aus betrachtet. | Öffnung nach links. | Öffnung nach rechts. |

## 4.5 Signalisierung

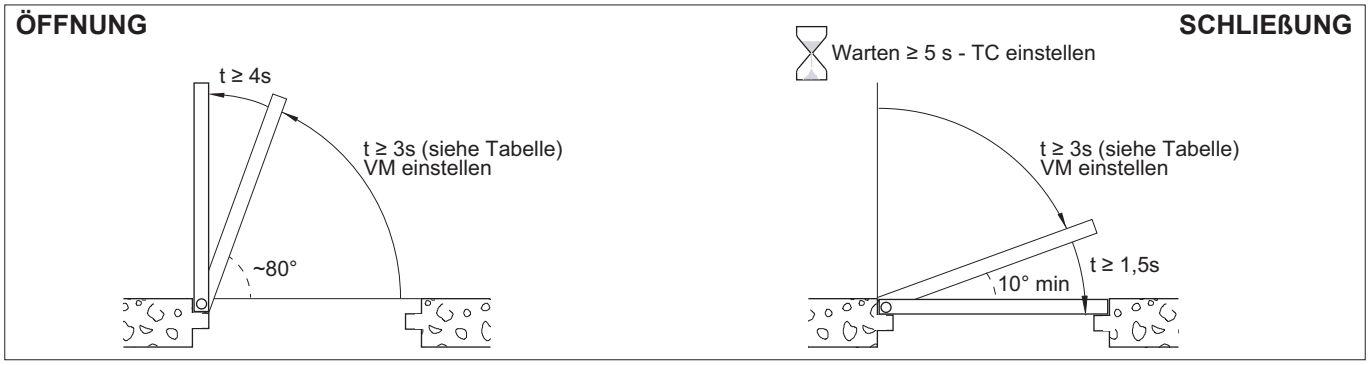
| LED | An | Blinkt |
|---|---|---|
| POWER ALARM | Stromversorgung vorhanden 24 V=. | Störung Encoder / Antrieb. |

## 4.6 Anforderungen an Rollstuhlhgerechten Türen

Wenn der SPRINT Antrieb bei Toren verwendet wird, bei denen Behinderte durchgehen, muss der VM Trimmer so eingestellt werden, dass die Öffnungs- und Schließzeiten (ausgenommen Verlangsamung) den Werten in der Tabelle entsprechen oder höher liegen.

| | Türgewicht | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Türbreite** | **50 kg** | **60 kg** | **70 kg** | **80 kg** | **90 kg** |
| **750 mm** | 3,0 s | 3,1 s | 3,2 s | 3,3 s | 3,5 s |
| **850 mm** | 3,1 s | 3,1 s | 3,2 s | 3,4 s | 3,6 s |
| **1000 mm** | 3,2 s | 3,4 s | 3,7 s | 4,0 s | 4,2 s |
| **1200 mm** | 3,8 s | 4,2 s | 4,5 s | 4,8 s | 5,1 s |

Außerdem müssen die in der Abbildung angegebenen Einstellungen durchgeführt werden:



## 5. ANLAUF

*Achtung: die Bewegungen unter Punkt 5.4 erfolgen ohne Sicherheitseinrichtungen.*
*Die Trimmer können nur bei stillstehendem Antrieb eingestellt werden.*

5.1 Die Einstellung von DIP1 hängt von der einzustellender Kraftart ab, die Einstellung von DIP2 vom eingebautem Elektroschloss, DIP3=OFF und die Einstellung von DIP4 hängt von der Öffnungsrichtung ab.

5.2 Stellen Sie den Trimmer VM mit einer 1/4 Drehung und TC auf das Maximum ein.

5.3 Verbinden Sie die Sicherheitseinrichtungen (1-8, 1-9) mit einer Drahtbrücke.

5.4 Führen Sie Strom zu und prüfen Sie mit aufeinander folgenden Befehlen 1-2 und 1-3 ob der Antrieb richtig funktioniert. Stellen Sie mit dem VM Trimmer die Geschwindigkeit des Antriebs ein.
*Achtung: bei jedem Einschalten wird die erste Öffnungs- oder Schließbewegung mit niedriger Geschwindigkeit ausgeführt, dies ermöglicht das Erkennen der Anschlagsquoten (Abtasten).*

5.5 Bewerten Sie die vorhandenen Risiken, bauen Sie alle erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen (1-8, 1-9) ein, verbinden Sie diese mit dem Schaltkreis, und prüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit.

5.6 Falls gewünscht, regeln Sie die automatische Schließung mit TC (durch überbrücken von Kontakt 1-2).

5.7 Wenn die Öffnung Push&Go gewünscht wird, muss DIP3=ON gestellt werden.
*Achtung: die Funktion Push&Go kann nicht aktiviert werden, wenn DIP2=ON steht.*

5.8 Schließen Sie eventuelles Zubehör an und prüfen Sie dessen Funktionsweise.

5.9 Sollte der Antrieb während des Schließlaufs auf ein Hindernis treffen, wird dieses erfasst und das Tor öffnet sich erneut.
Sollte der Antrieb während des Öffnungslaufs auf ein Hindernis treffen, wird dieses erfasst und das Tor stoppt.
Bei den nachfolgenden Bewegungen wird das Hindernis solange als neuer Stoppanschlag erkannt, bis dieses entfernt wird.

## 6. FEHLERSUCHE

| Problem | Mögliche Ursache | Massnahme |
|---|---|---|
| Die Tür öffnet nicht und schließt nicht. | Fehlender Netzanschluss. | Überprüfen, ob die Motorsteuerung angeschlossen ist. (LED POWER ALARM eingeschaltet). |
| | Zubehör in Kurzschluss | Alles Zubehör von den Klemmen 0-1 trennen (es muss 24 V= Spannung vorhanden sein) und nacheinander wieder anschließen. |
| | STOP Kontakt ist offen. | Prüfen Sie die Klemme 9 des Steuerunge. |
| | Die Tür ist durch Riegel und Schlösser blockiert. | Überprüfen, ob sich der Flügel frei bewegt. |
| Die Tür öffnet, schließt aber nicht. | Die Sicherheitskontakte sind geöffnet. | Prüfen Sie die Klemme 8 des Steuerunge. |
| | Die Sicherheitsvorrichtungen sind aktiviert. | Überprüfen Sie, ob die Lichtschranken und die Sicherheitsvorrichtungen sauber sind und korrekt funktionieren. |
| | Die Bewegungsmelder sind eingeschaltet. | Überprüfen, ob der Bewegungsmelder Vibrationen ausgesetzt ist, etwas Falsches erfasst bzw. Objekte in Bewegung in seiner Reichweite vorhanden sind. |
| | Die automatische Schließung funktioniert nicht. | Überprüfen Sie die Brücke 1-2. |
| Die Tür öffnet sich von allein. | Die Bewegungsmelder sind eingeschaltet. | Überprüfen, ob der Bewegungsmelder Vibrationen ausgesetzt ist, etwas Falsches erfasst bzw. Objekte in Bewegung in seiner Reichweite vorhanden sind. |
| Die Tür öffnet/schließt für einen kurzen Weg und bleibt dann stehen. | Encoder defekt. (LED POWER ALARM blinkt). | Encoder reinigen bzw. austauschen. |
| | Motordrähte vertauscht. (LED POWER ALARM blinkt). | Motordrähte überprüfen. |
| | Es sind Reibungen vorhanden. | Prüfen, ob sich der Flügel von Hand frei bewegen lässt. Überprüfen, ob sich Schmutz oder Steinchen unter der Tür befinden. |
| | Die Akkus bringen keine Leistung. | Prüfen Sie die Sicherung des Akkus. |
| | | Trennen Sie die Stromversorgung und prüfen Sie die Akkuleistung, führen Sie einige Bewegungen durch, wenn keine Leistung vorhanden, tauschen Sie den Akku. |

## 7. REGELMÄßIGE WARTUNG (alle 6 Monate)

Trennen Sie die Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus und stellen Sie den Ein-/Ausschalter [7] in Position OFF.

- Reinigen und schmieren Sie die Bewegungsorgane.
- Kontrollieren Sie alle Schrauben auf festen Anzug.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Funktion des Akkus

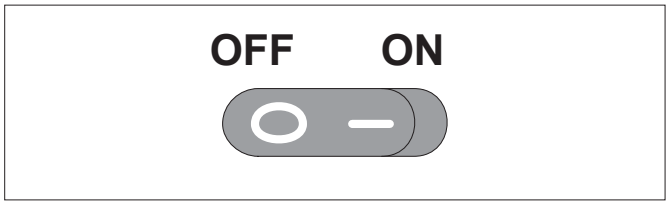
Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, legen Sie die Akkus wieder ein und stellen Sie den Ein-/Ausschalter [7] in Position ON.

- Überprüfen Sie die Tür auf Stabilität und regelmäßige reibungsfreie Bewegung.
- Überprüfen Sie den Zustand der Angeln bzw. Scharniere.
- Überprüfen Sie den einwandfreien Betrieb aller Befehls- und Sicherheitseinrichtungen.

*ACHTUNG: Für die Ersatzteile beachten Sie bitte die Ersatzteilliste.*

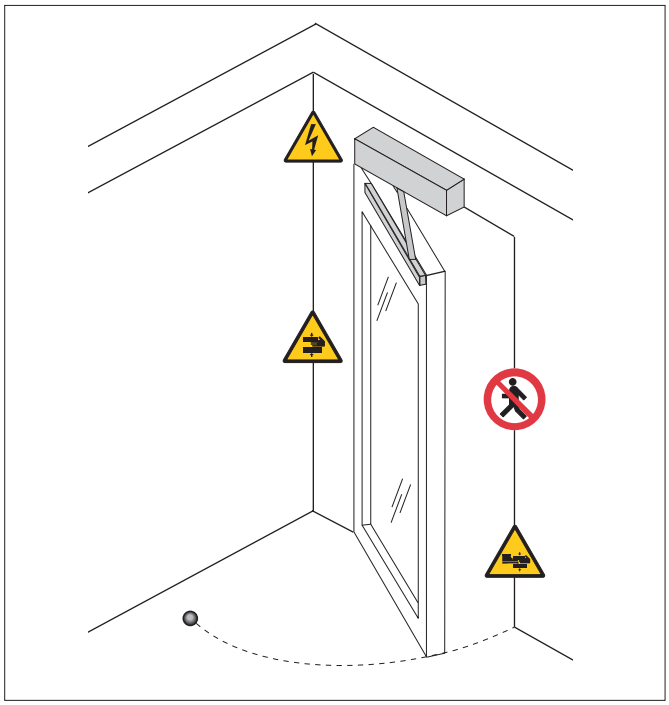
## ENTRIEGELUNG

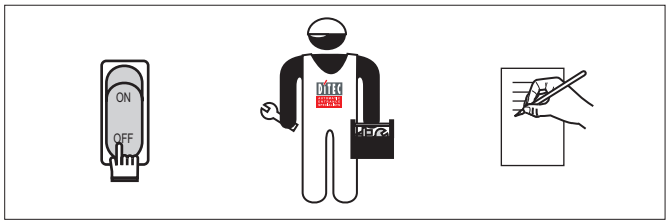
Will man bei einer Wartung, Betriebsstörung oder im Notfall den Antrieb vom Stromnetz trennen, muss der Schalter für den Antrieb auf OFF gestellt werden und das Tor muss manuell geöffnet oder geschlossen werden.
Wenn das Tor mit einem Elektroschloss ausgestattet ist, verwenden Sie für die Entriegelung den entsprechenden Schlüssel.




## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen. Lesen Sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.
Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab. Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Türbewegung nicht im Betätigungsbereich der Tür auf.
Setzen Sie sich zur Vermeidung von Gefahrensituationen der Bewegung der motorisierten Tür nicht entgegen. Unterbinden Sie, dass Kinder im Betätigungsbereich der motorisierten Tür spielen oder verweilen. Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung der Tür zu vermeiden.
Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, die Tür selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann zu Gefahrensituationen führen.
Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
Zur Gewährleistung des einwandfreien Anlagebetriebs sind unbedingt die Angaben des Herstellers zu beachten. Mit der regelmäßigen Wartung der motorisierten Tür darf nur qualifiziertes Fachpersonal betraut werden.
Von besonderer Bedeutung ist die regelmäßige Prüfung des korrekten Betriebs aller Schutzeinrichtungen. Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.






ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

Ihr Fachhändler:

**Tutti i diritti sono riservati**
I dati riportati sono stati redatti e controllati con la massima cura. Tuttavia non possiamo assumerci alcuna responsabilità per eventuali errori, omissioni o approssimazioni dovute ad esigenze tecniche o grafiche.

**All right reserved**
All data and specifications have been drawn up and checked with the greatest care. The manufacturer cannot however take any responsibility for eventual errors, ommisions or incomplete data due to technical or illustrative purposes.

**Touts droits reservés**
Les informations mentionnées dans ce catalogue ont été controlées avec la plus grande attention. Toutefois, nous déclinos toute responsabilité en cas d'erreurs, omissions ou approximations dépendant d'exigences techniques ou graphiques.

**Alle Rechte vorbehalten**
Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

**Todos los derechos son reservados**
Los datos que se indican han sido redactados y controlados con la màxima atenciòn. Sin embargo no podemos asumir ninguna responsabilidad por eventuales errores, omisiones o aproximaciones debidas a exigencias técnicas o gràficas.

**Todos os direitos são reservados**
Os dados indicados foram redigidos e controlados com o máximo cuidado. Contudo, não podemos assumir qualquer responsabilidade por eventuais erros, omissões ou aproximações devidas a exigências técnicas ou gráficas.

**DITEC S.p.A.**
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno P.lla (VA)
ITALY
Tel. +39 02 963911
Fax +39 02 9650314

**www.ditec.it**
**ditec@ditecva.com**

Quarto d'Altino (VE)

Caronno Pertusella (VA)

**DITEC BELGIUM**
LOKEREN
Tel. +32 9 3560051
Fax +32 9 3560052
**www.ditecbelgium.be**

Lokeren

**DITEC DEUTSCHLAND**
OBERURSEL
Tel. +49 6171 914150
Fax +49 6171 9141555
**www.ditec-germany.de**

Oberursel

**DITEC ESPAÑOLA**
ARENYS DE MAR
Tel. +34 937958399
Fax +34 937959026
**www.ditecespanola.com**

Palaiseau

**DITEC FRANCE**
PALAISEAU
Tel. +33 1 64532860
Fax +33 1 64532861
**www.ditecfrance.com**

Balerna

**DITEC GOLD PORTA**
ERMESINDE
Tel. +22 977 35 20
Fax +22 977 35 28
**www.goldporta.com**

**DITEC SVIZZERA**
BALERNA
Tel. +41 91 6463339
Fax +41 91 6466127
**www.ditecswiss.ch**

Orlando

**DITEC AMERICA**
ORLANDO - FLORIDA - U.S.A.
Tel. +1 407 8880699
Fax +1 407 8882237
**www.ditecamerica.com**

**DITEC CHINA**
SHANGHAI
Tel. +86 21 62363861
Fax +86 21 62363863
**www.ditec.cn**

**DITEC TURCHIA**
ISTANBUL
Tel. +90 21 28757850
Fax +90 21 28757798

DITEC
AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS